



PAUL LIST VERLAG LEIPZIG C 1, CAROLINENSTR. 22

GEGRÜNDET 1894 · FERNSPRECHER 21521/21547 · TELEGRAMME: LISTVERLAG

BANK: ALLGEMEINE DEUTSCHE CREDITANSTALT LEIPZIG

POSTSCHECKKONTO: LEIPZIG 53899

L. DIKT. Sch MASCH. Da

LEIPZIG C 1, DEN 9. September 1930

Sehr geehrte Herren!

Sie erinnern sich des Erfolgs der Kipling - Bücher „Das kommt davon!“ und „Staaks und Genossen“. Ende September erscheint nun in ähnlicher Ausstattung ein neuer illustrierter Band, übersetzt von Norbert Jacques, ein See-Roman: „Fischerjungs“.

Es ist das eines der herzlichsten und frischesten Jugendbücher Kiplings und der Weltliteratur überhaupt. Inhalt: ein verwöhntes Millionärssöhnchen — faul, affig, frech — ist mit seiner nervenschwachen Mama zu Schiff unterwegs von New York nach Europa. Bei unruhiger See wird dieses Früchtchen über Bord gespült. Er gilt als ertrunken. In Wahrheit hat ihn die Jolle eines Fischerschoners aufgefischt und ihn auf die sommerliche Fahrt der Flottille zu den Großen Bänken mitgenommen. Hier, in Sturm und Salz und Nebel, unter den handfesten Kabeljau-fischern, wird ihm der falsche Dünkel nach und nach gründlich ausgetrieben. Wir werden gut Freund mit dem prächtigen ollen Käpt'n Disko Troop und seinem Sohn Dan, mit dem langen Jack und Manuel, dem Portugiesen, dem Negerkoch mit dem zweiten Gesicht und wie sie alle heißen, und erleben erschüttert das große Schicksal „See“ mit, das alle diese Männer in seinem Bann hält.

Kongenial dem Geiste Kiplings sind auch die Bilder von Willi Steinert, die ein herrlicher trocken-salziger Humor durchweht. Also ein Buch, aus dem jeder junge Mensch — und jeder alte — sich die Lungen mit Frische und Weite voll atmen kann. Probieren Sie es!

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ⓛ

Paul List Verlag

*Sämtliche Zuschriften bitten wir nicht persönlich, sondern an die Firma zu richten*